



Naturpark-Informationen und Erlebniskalender vom 21.05. bis 21.05.2023

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht
2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen
3. Feste, Märkte & Co.
4. Ausstellungen
5. Nationalpark im Naturpark erleben
6. Pressetexte ab S. 3

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So	21.05.2023	Naturkundliche Wanderung rund um Lockweiler	06:00-09:00 Uhr, TP: Dorfgemeinschaftshaus in Krettnich, 3 €/Person, Info u. Anmeldung: Stadt Wadern, 06871/ 507-0

Für die Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück ist eine Anmeldung Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261, www.naturpark.org

2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
jeden Sa		Stadtführung durch St. Wendel	11:00-12:00 Uhr, TP: Hauptportal der Wendelinusbasilika St. Wendel, Info: Touristinfo St. Wendel, 06851/809-1913
Sa	bis 02.12.2023	Brotbacken an der Bettinger Mühle in Schmelz	TP: Bettinger Mühle, Info u. Anmeldung: 06887/888654, muehlenverein-schmelz@t-online.de
jeden Do	bis 05.10.2023	Stadtführung Saarburg	14:00-15:00 Uhr, TP: Touristinformation Saarburg, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, info@saar-obermosel.de
jeden So und Di	bis 31.10.2023	Offene Führung durch die Glockengießerei in Saarburg	14:30-15:30 Uhr, TP: Museum Glockengießerei Mabilon, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, info@saar-obermosel.de
jeden Do und Sa	bis 28.10.2023	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter	Do: 16:30 Uhr, Sa: 14:30 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/Kind (6-16 Jahre), Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, info@edelsteinland.de
Mi	24.05.2023	Vortrag: Permakultur – Mut zum anders gärtnern! im Naturpark-Dorf Gusenburg	17:30-19:30 Uhr, TP: Bürgerhaus Gusenburg, Info u. Anmeldung: Obst- und Gartenbauverein Hochwald e. V., Hiltrud Pawlik, 0160 6778276, pawlikhillu@gmx.de

3. Feste, Märkte & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So	28.05.2023	Bauern- und Handwerker- und Winzermarkt in St. Wendel	11:00-18:00 Uhr, TP: Innenstadt St. Wendel, Info: Stadt St. Wendel, 06851/809-1803

4. Ausstellungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
bis Do	30.11.2023	Feminae – Die römischen Frauen im Archäologiepark Römische Villa Borg	TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, 5 €/Erwachsenem, 3 €/Kind bis 17 Jahre, Info: Archäologiepark Römische Villa Borg, Tel. 06865 9117-0, info@villa-borg.de
So	21.05.2023	Museumstag im Heimatmuseum	15:00-18:00 Uhr, TP: Heimatmuseum Neipel, Haus am Mühlenpfad, Info: Heimatmuseum Neipel, 06888/580763 oder 5912, museum@neipel.de

5. Nationalpark im Naturpark erleben

Aktuelle Termine online www.nlphh.de/termine oder Info: Nationalpark-Amt Hunsrück-Hochwald 06131 884152-0.

6. Pressetexte

überregional

Weltbienentag

Jedes Jahr am 20.05. rufen die Vereinten Nationen den Weltbienentag aus, der auf die Bedeutung der Bienen und Wildbienen für unsere Ökosysteme aufmerksam macht. Denn sie bestäuben Pflanzen und fördern das Wachstum von Blüten und Früchten. Mit den ansteigenden Temperaturen im Monat Mai fliegen Wildbienen, Bienen & Co. stetig und können ihrer wichtigen Aufgabe im Ökosystem der Bestäubung der Pflanzen, indem sie von Blüte zu Blüte fliegen, um Nektar und Pollen zu holen. Ohne sie gäbe es weniger Früchte, Pflanzen und Nahrungsmittel. Jedoch verschwindet der Lebensraum der Wildbienen mehr und mehr. Die Nistmöglichkeiten der Wildbienen werden immer seltener, da z. B. Flächen versiegelt und Totholz entfernt wird. Das Nahrungsangebot auf Feldern in Parks, Gärten, Grünanlagen etc. geht zurück. Hinzu kommt, dass zahlreiche Pflanzen, die eine gefüllte, d. h. eine gezüchtete Blüte aufweisen, keinen Nektar und Pollen bereitstellen können, so dass die Nahrung für die Insekten fehlt. Ebenso ist z. B. eine Landschaft mit Monokulturen, nicht abwechslungsreichen Gehölzen, Grünstreifen etc. für Bienen & Co. nicht förderlich. Vor allem wirken Pflanzenschutzmittel tödlich auf Bienen und stören ihren Orientierungssinn und können ihr Immunsystem schwächen. In Deutschland sind von den über 600 Wildbienenarten in Deutschland viele Arten in ihrem Lebensraum gefährdet. Wildbienenarten sind oft Spezialisten in Bezug auf ihre Anforderungen an den Nistplatz oder an ihre Nahrungspflanzen. Zusammen mit ihrer relativ geringen Fortpflanzungsrate, können Wildbienenpopulationen anfälliger gegen Veränderungen in der Landschaft sein, da sie beim Nestbau und der Pollensuche auf bestimmte Strukturen und Pflanzen angewiesen sind. Daher können nur Pflanzen mit einem reichhaltigen Angebot an Samen und Beeren, von denen sich Vögel und andere Tiere ernähren können, artenreiche und vielgestaltige Lebensräume im Naturpark für Mensch und Natur fördern.

Weitere Infos unter <https://www.weltbienentag.de/>; <https://www.bienenretter.de/mitmachen/weltbienentag/>; <https://www.gaiastore.de/blogs/wissenswertes/weltbienentag/>; <https://www.deutschland-summt.de/wildbiene-des-monats-mai-2023-die-mohn-mauerbiene.html>; https://www.bund.net/themen/tiere-pflanzen/wildbienen/bedrohung-schutz/?utm_term=EBI.

Informationen zum Naturpark: Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, www.naturpark.org und [@naturparksaarhunsrueck](https://twitter.com/naturparksaarhunsrueck)



*Mauerbiene auf Obstbaumrinde,
Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal_Anderas Selbmann*
freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Gusenburg

Vortrag „Permakultur – Mut zum anders gärtnern“ in Gusenburg

Am Mittwoch, 24. Mai, 17:30 bis 19:30 Uhr, bietet der Obst- und Gartenbauverein in Kooperation mit dem Naturpark Saar-Hunsrück den Vortrag “Permakultur – Mut zum anders gärtnern“ im

Naturparkdorf Gusenburg an. Die Naturpark-Referenten Monika und Walter Frank präsentieren einen Überblick über die Entstehung der Permakultur und führen virtuell durch ihren Naturgarten Gaia, um Lösungen für ein nachhaltiges Gartenbewirtschaftungssystem zur Optimierung des Wassermanagement, der Biodiversität und zur Selbstversorgung aus dem Garten, aufzuzeigen. Der Treffpunkt ist das Bürgerhaus Gusenburg. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Obst- und Gartenbauverein Hochwald e. V., Hiltrud Pawlik, 0160 6778276, pawlikhillu@gmx.de erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



Permakulturgarten mit Hochbeet

*Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal/Claudia Melzer**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*